

Beschluss (im Gesundheitsausschuss gegen die BAYERNPARTEI,
im Umweltausschuss einstimmig):

1. Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen in der Beschlussvorlage und die in der Anlage 1 „Haushaltsliste 2019“ unter der Spalte „Ansatz 2019“ aufgeführten Planansätze des Referats für Gesundheit und Umwelt in Höhe von 1.409.800 € beim Produkt 33561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich zum Haushaltsplan 2019 zur Kenntnis (Haushaltsplan 2019).
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts im Haushaltsjahr 2019, Zuschüsse bis zu den in der Anlage 1 ausgewiesenen Planansätzen in der Spalte „Ansatz 2019“ pro Einrichtung ausgewiesenen maximalen Höhe zu gewähren (Vollzug 2019).
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (gem. § 22 Ziff. 15 GeschO) auszugleichen, ohne den Stadtrat erneut zu befassen.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die geförderten Projekte im Lichte der neuen Förderrichtlinien (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13154) einer Evaluation zu unterziehen und dem Stadtrat bis Ende 2020 zu berichten.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrates.